Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**25/AFR/0222**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Szymon Dwojakowski, sachkundiger Einwohner AfD-Fraktion
Datum:	Frankfurt (Oder) 06.01.2025

Stabilisierung des Arbeitsmarktes in Bezugnahme auf Die Agenda Beratungsschwerpunkt Wirtschaftsförderung vom 10.11.2024 im WAF

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
07.01.2025	Dezernentenberatung
28.01.2025	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Finanzen

Anfrage:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachkräftegewinnung kann je nach Branche, Region und spezifischen Anforderungen sehr unterschiedlich erfolgreich sein. In vielen Bereichen gibt es einen hohen Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte, was die Akquirierung erschwert.
Unternehmen, die attraktive Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine positive Unternehmenskultur bieten, haben oft mehr Erfolg bei der Rekrutierung. Zudem spielen Netzwerke, gezielte Marketingstrategien und die Nutzung von digitalen Plattformen eine wichtige Rolle. Insgesamt ist die Fachkräftegewinnung eine Herausforderung, die jedoch mit den richtigen Ansätzen und Strategien erfolgreich gemeistert werden kann.

Die Fachkräftegewinnung unter Bürgergeldbeziehern kann eine interessante Möglichkeit darstellen, um den Arbeitsmarkt zu stärken und gleichzeitig Menschen in eine Beschäftigung zu integrieren. Bürgergeldbezieher haben oft unterschiedliche Qualifikationen und Erfahrungen, die für verschiedene Branchen von Nutzen sein können.

Um diese Zielgruppe erfolgreich zu gewinnen, könnten folgende Ansätze hilfreich sein:

1. Schulungs- und Weiterbildungsangebote
2. Kooperation mit Unternehmen
3. Individuelle Beratung
4. Anreize für Arbeitgeber
5. Sensibilisierung der Arbeitgeber

Insgesamt kann die Fachkräftegewinnung aus dieser Gruppe eine Win-win-Situation für alle Beteiligten darstellen, wenn die richtigen Maßnahmen ergriffen werden.
Vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass wir im Großraum Frankfurt (O.) über 4.000 Sozialhilfeempfänger nach SGB II haben.

Daher frage ich den Oberbürgermeister,

1. Wurde diese Thematik bereits als eine weitere Möglichkeit erörtert?
2. Falls ja, welche Maßnahmen wurden bereits getroffen?
3. Falls nein, warum nicht?

Um mündliche und schriftliche Antwort wird gebeten.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	